

# **„Israelis gegen Apartheid“ fordern Maßnahmen vom Internationalen Strafgerichtshof, um die Palästinensische Bevölkerung vor Völkermord zu schützen**

**Wir, *Israelis gegen Apartheid*, eine Gruppe israelischer Juden und Jüdinnen, die sich für die Entkolonialisierung einsetzen und mehr als 1.500 besorgte Bürger:innen vertreten, fordern den Internationalen Strafgerichtshof auf, beschleunigte Maßnahmen gegen die eskalierenden israelischen Kriegsverbrechen und den Völkermord an der palästinensischen Bevölkerung zu ergreifen.**

*Israelis gegen Apartheid*, mondoweiss.net, 06.11.23

An Karim A. A. Khan, Ankläger des Internationalen Strafgerichtshofs

Wir, *Israelis gegen Apartheid*, 1 eine Gruppe israelischer Juden und Jüdinnen für Entkolonialisierung, die mehr als 1.500 besorgte Bürger:innen 2 vertritt, fordern den Internationalen Strafgerichtshof auf, beschleunigte Maßnahmen gegen die eskalierenden israelischen Kriegsverbrechen und den Völkermord 3 am palästinensischen Volk zu ergreifen. Für die Sicherheit und die Zukunft in der Region müssen alle Elemente des Völkerrechts durchgesetzt und Kriegsverbrechen untersucht werden. Wir schätzen Ihre tiefe Sorge 4 um das Leben von Palästinenser:innen, Israelis und anderen und fühlen uns ermutigt 5 durch Ihre Entschlossenheit, eine gründliche Untersuchung der anhaltenden Verstöße gegen das Völkerrecht durchzuführen.

Als israelische antikoloniale Aktivist:innen haben wir seit Jahrzehnten gemeinsam mit den Palästinenser:innen vor dem gefährlichen Vorgehen des israelischen Staates gewarnt und wiederholt ein internationales Eingreifen gefordert.

Die anhaltende Strafflosigkeit hat die Voraussetzungen 8 für die Konsolidierung des israelischen Apartheidregimes geschaffen, 9 das auf ethnische Säuberung 10 und Völkermord 11 an der einheimischen palästinensischen Bevölkerung aus ist. Die akute Verschlechterung der grundlegenden Lebensbedingungen, die wir jetzt erleben, hätte vermieden werden können, wäre Israel nicht ständig Straffreiheit für seine andauernden Verbrechen gewährt worden.

Wir sind dankbar für Ihre Erklärungen vom 29. Oktober 12, in denen Sie darauf hinweisen, dass die Behinderung von Hilfslieferungen in den Gazastreifen ein Verbrechen im Sinne der Rechtsprechung des Internationalen Strafgerichtshofs darstellen kann und dass Israel „ohne weitere Verzögerung erkennbare Anstrengungen unternehmen muss, um sicherzustellen, dass die Zivilbevölkerung Grundnahrungsmittel, Wasser und Medikamente erhält“.

Die sofortige Lieferung von Hilfsgütern an die Bewohner:innen des Gazastreifens ist unerlässlich, um von Menschen verursachte Grausamkeiten wie Hunger und Durst unter der besetzten palästinensischen Bevölkerung zu verhindern.

Im April 2018, nach der systematischen Tötung unbewaffneter Demonstranten während des Großen Marsches der Rückkehr, 13 warnte Ihre Vorgängerin, Fatou Bendousa, 14: „Gewalt gegen Zivilisten könnte in einer Situation wie der in Gaza Verbrechen gemäß dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs darstellen.“ Wir bitten Sie inständig, die Zuständigkeit Ihres Amtes für den Erlass von Haftbefehlen bekannt zu geben und die Urheber dieser kriminellen Handlungen zur Rechenschaft zu ziehen.

Die derzeitige Eskalation nach dem Angriff der Hamas auf Israel und dem Überfall bewaffneter palästinensischer Gruppen am 7. Oktober 2023, bei dem über tausend Israelis getötet und über zweihundert als Geiseln genommen wurden, hat zu einem Anstieg der Gewalt und zu Kriegsverbrechen durch den Staat Israel geführt. Wir halten es für entscheidend, dass das Tempo der Ermittlungen entsprechend beschleunigt wird. Wir begrüßen Ihre Erklärung, dass die zum Schutz der Zivilbevölkerung eingerichteten Institutionen diese potenziellen Verbrechen untersuchen müssen, und erwarten, dass Sie ebenso schnell handeln wie im Fall der Ukraine, um sicherzustellen, dass der Gerechtigkeit Genüge getan und unschuldige Leben gerettet werden.

Wir sind äußerst besorgt über die von israelischen Institutionen laut und deutlich auf Hebräisch vorgetragenen Aufrufe zum Völkermord und glauben, dass sie ernst genommen werden sollten, da Tausende, wenn nicht Millionen von Leben auf dem Spiel stehen. Am 29. Oktober 2023 gab Benjamin Netanyahu eine öffentliche Erklärung ab, in der er das palästinensische Volk als „Amalek“ bezeichnete und die Bibel zitierte: „Alles, was Amalek hat, sollt ihr vernichten und nicht verschonen, sondern Mann und Weib und Kind töten...“.

Israelische Militärangehörige und Journalist:innen rufen nun offen zu ethnischer Säuberung und Völkermord auf. Es ist offensichtlich, dass Israel das Leben der Zivilbevölkerung im Gazastreifen missachtet, indem es ihnen befiehlt, große Gebiete zu evakuieren, obwohl es im Gazastreifen keinen sicheren Ort gibt, an den die Menschen fliehen könnten. Sie sollten auch nicht gezwungen werden, ihre Häuser zu verlassen: Im Gegenteil, die UN-Resolution 194 verspricht ihnen das Recht, in ihre ursprünglichen Häuser zurückzukehren, die sich im heutigen Staat Israel befinden. 17

Wir bedauern zutiefst, dass Sie trotz der Einleitung einer Untersuchung und anschließender Entscheidung der Vorverfahrenskammer I, dass der Gerichtshof seine strafrechtliche Zuständigkeit für die Situation in Palästina ausüben kann, bisher keine konkreten Maßnahmen ergriffen haben, um die tragische Entwicklung der Ereignisse in unserer Region zu stoppen und Israel zur Verantwortung zu ziehen.

Palästinensische, internationale und israelische Organisationen haben Ihr Büro mehrfach aufgefordert, gegen die systematischen Verstöße gegen das Völkerrecht, die andauernden Kriegsverbrechen und die weit verbreitete Missachtung der elementarsten Menschenrechte des palästinensischen Volkes vorzugehen 21, 22.

Die israelischen Kriegsverbrechen sind systematisch und fortlaufend, und sie nehmen zu. Seit Jahren werden Ihrem Büro eindeutige, gut dokumentierte Beweise dafür vorgelegt. Wir fordern Sie dringend auf, sofort und konkret zu handeln.

**Im Hinblick auf die Verschärfung der Gewalt und in dem Bestreben, so viele Menschenleben wie möglich zu retten, fordern wir Sie dringend auf:**

Sofortige Ausstellung von Haftbefehlen gegen die politischen und militärischen Sicherheitsverantwortlichen Israels, die Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen;

Beschleunigen Sie Ihre Untersuchung der laufenden Verbrechen, die in diesem Moment vom Staat Israel, seinen Streitkräften und bewaffneten israelischen Bürgern unter militärischem Schutz begangen werden; und

bilden Sie eine geprüfte und ausgewogene Plattform für Tatvorwürfe, die sich aus der aktuellen Situation ergeben, anstatt auf unbestätigte und ungeprüfte Behauptungen zu verweisen.

**Aufrufe zum Völkermord/Rechtfertigung von Völkermord**

**Einige Beispiele für Beweise, dass israelische Funktionäre zum Völkermord aufrufen:**

1. Am Freitag, den 13. Oktober, erklärte der israelische Staatspräsident Isaac Herzog <sup>22</sup>, dass alle Bürger:innen des Gazastreifens für den von der Hamas verübten Angriff auf Israel verantwortlich sind und dass es keine unschuldigen Zivilist:innen im Gazastreifen gibt. Eine Zusammenstellung solcher Aufrufe von israelischen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens finden Sie hier <sup>23</sup>.
2. Am Mittwoch, den 25. Oktober, sagte der Bürgermeister von Sderot, der ehemalige MK (Nr. 3 in der Partei von Naftali Bennett) Alon Davidi: <sup>24</sup> „Jeder Bewohner des Gazastreifens ist ISIS. Sie müssen alle angegriffen werden. ... Ich habe kein Mitleid mit ihnen. Diejenigen, die dort leben, zwei Millionen Menschen, sind Nazis. Es ist ein Gebiet von Nazis und ISIS, das die Hamas und den Dschihad vollständig unterstützt, und soweit es mich betrifft, ist jeder Bewohner des Gazastreifens Hamas und ISIS, und wir müssen sie zur Verantwortung ziehen.“ Davidi weist darauf hin, dass dieses Gefühl von allen Bewohnern des Südens, mit denen er spricht, geteilt wird: „Die Menschen wollen und sagen klar: entweder wir - oder sie.“
3. Der ehemalige MK Moshe Feiglin forderte die vollständige Zerstörung des Gazastreifens, <sup>25</sup> wie Hiroshima (ohne Atombomben)
1. Der ehemalige israelische UN-Botschafter Dan Gillerman nannte <sup>26</sup> Palästinenser:innen „schreckliche, unmenschliche Tiere“.
2. Ein Think-Tank der israelischen Regierung hat kürzlich einen Plan für die vollständige ethnische Säuberung des Gazastreifens vorgelegt. <sup>27</sup>

## Personen des öffentlichen Lebens oder Organisationen:

1. Eyal Golan, ein beliebter israelischer Sänger, wiederholte im israelischen Fernsehen 28 die Charakterisierung der Menschen in Gaza als „menschliche Tiere“ und fügte hinzu: „Wir müssen Gaza auslöschen und dürfen keinen einzigen Menschen dort am Leben lassen“.
2. Eine von einer rechtsgerichteten Bewegung in den sozialen Medien verbreitete Anzeige mit der Überschrift: „Dieses Mal gewinnen wir – Schluss mit Gaza“ nennt ihre Ziele für den Gaza-Streifen: „Plattmachen, Besetzen, Besiedeln“.
3. Ein von der rechtsgerichteten israelischen „Menschenrechtsorganisation“ „Btsalmo“ an Zivilist:innen und Soldat:innen verteiltes Flugblatt mit dem Titel „Ethikkodex“ ruft zum Völkermord auf: „Ethikkodex für die israelische Armee:

Ich bin bereit, meine Seele zu geben, um das jüdische Volk zu retten.

Der Feind sollte eliminiert und nicht neutralisiert werden.

Eine Bevölkerung, die den Terror unterstützt, ist der Feind.

Ein Befehl, das Leben von Zivilisten oder Soldaten zu riskieren, um den Feind zu schützen, ist eindeutig illegal.

Die Ausrottung des Bösen ist ein moralisches Edikt und dient dem Wohl der Menschheit. Ich werde meine Feinde verfolgen und sie fassen, und ich werde nicht vor ihrem Untergang umkehren.“

Unterzeichnet: *Israelis gegen Apartheid*.

Website: <https://jews4decolonization.wordpress.com>

Quelle: <https://mondoweiss.net/2023/11/israelis-against-apartheid-demand-icc-take-action-to-protect-palestinians-from-genocide>

1. <https://jews4decolonization.wordpress.com>
2. <https://act.jewishvoiceforpeace.org/a/israelis-demand-ceasefire>
3. <https://jewishcurrents.org/a-textbook-case-of-genocide>
4. <https://www.youtube.com/watch?v=DHyxpHiM1KA>
5. <https://mondoweiss.net/2023/10/an-open-letter-to-israelis-from-israelis-we-deserve-the-truth-about-october-7>
6. <https://www.facebook.com/people/Jews-Against-Genocide/100064615035088/>
7. <https://www.mezan.org/en/post/46306/Palestinian-Human-Rights-Organizations-Welcome-ICC-Prosecutor%E2%80%99s-Visit-to-Rafah-Crossing-and-Call-for-the-Issuance-of-Arrest-Warrants>
8. <https://jews4decolonization.wordpress.com/israeli-jews-call-stop-israels-apartheid>
9. <https://www.hrw.org/news/2023/10/25/countries-should-back-icc-investigation-israel-palestine>
10. <https://www.amnesty.org/en/latest/campaigns/2022/02/israels-system-of-apartheid>
11. <https://www.972mag.com/intelligence-ministry-gaza-population-transfer>

12. [https://www.academia.edu/108603745/Public\\_Statement\\_Scholars\\_Warn\\_of\\_Genocide\\_in\\_Gaza](https://www.academia.edu/108603745/Public_Statement_Scholars_Warn_of_Genocide_in_Gaza)
13. <https://www.youtube.com/watch?v=DHyxpHiM1KA>
14. <https://returnsolidarity.wordpress.com>
15. <https://www.icc-cpi.int/news/statement-prosecutor-international-criminal-court-fatou-bensouda-regarding-worsening-situation>
16. <https://www.ohchr.org/en/press-releases/2023/10/gaza-un-experts-decry-bombing-hospitals-and-schools-crimes-against-humanity>
17. <https://www.csis.org/analysis/icc-wants-putin-now-what>
18. <https://www.unrwa.org/content/resolution-194>
19. <https://www.justiceinfo.net/en/123167-weak-hope-icc-investigation-palestine.html#:~:text=It%20was%20the%20ICC's%20second,situation%20in%20Palestine%20in%202021.>
20. <https://www.mezan.org/public/en/post/46295/Genocide-Scholars-and-100-Palestinian-and-International-Civil-Society-Organisations-Call-on-Prosecutor-Khan-to-Issue-Arrest-Warrants,-Investigate-Israeli-Crimes-and-Intervene-to-Deter-Incitement-to-Commit-Genocide-in-Gaza>
21. <https://english.wafa.ps/Pages/Details/135925>
22. <https://thewire.in/world/northern-Gaza-Israel-Palestine-conflict>
23. <https://twitter.com/Samehahabeeb/status/1717827116119601570>
24. <https://www.inn.co.il/news/617925>
25. <https://www.instagram.com/reel/Cy3l7Lqo-nS/?igshid=MTc4MmM1YmI2Ng%3D%3D>
26. <https://www.instagram.com/reel/Cy2l4bJKILG/?igshid=MzRlODBiNWFlZA%3D%3D>
27. [https://mondoweiss.net/2023/10/israeli-think-tank-lays-out-a-blueprint-for-the-complete-ethnic-cleansing-of-gaza/?fbclid=IwAR2p9w-tK5VGqBrUMdO1\\_6AM7vQnAFGYL-hAxBC9qHPVY0AolPSkkfSeJvY](https://mondoweiss.net/2023/10/israeli-think-tank-lays-out-a-blueprint-for-the-complete-ethnic-cleansing-of-gaza/?fbclid=IwAR2p9w-tK5VGqBrUMdO1_6AM7vQnAFGYL-hAxBC9qHPVY0AolPSkkfSeJvY)

Übersetzung für Pako: A. Riesch – palaestinakomitee-stuttgart.de